## SSV Geyer drei Tage unter Hochspannung

Wettkampf Sachsenmeisterschaft im Skilanglauf ist super gelaufen

Gever/Oberwiesenthal. aktuelle Wetterlage hat den Skisportverein (SSV) Geyer als ausrichtenden Verein wieder einmal gezwungen, die Sachsenmeisterschaften im Skilanglauf vom 26. -28. Februar in die Sparkassen-Skiarena nach Oberwiesenthal zu verlegen. Dort erwarteten den Verein beste Bedingungen und teilweise Kaiserwetter am Fichtelberg. Landrat Frank Vogel ließ es sich nicht nehmen ein paar kurze Begrüßungsworte zur Eröffnung am Freitag an die Anwesenden zu richten. "35 bis 40 Helfer vom SSV haben einen tollen Job gemacht, um den täglich zirka 500 Sportlern, Betreuern und Zuschauern reibungslose und zügigen Wettkämpfe zu bieten. 650 Starter in den Einzelwettbewerben und 102 Staffeln am Sonntag zeugen von dem großen sportlichen Wert dieser Titelkämpfe. Sportlerinnen und



Riesenfreude beim SSV über die tollen Erfolge.

Sportler aus 37 Vereinen kämpften um die begehrten Landesmeistermedaillen. Auch die Geyerschen Sportler konnten mit 9 x Edelmetall tolle Ergebnisse erzielen", freut sich Jens Anders vom SSV. So wurden z.B. mit Einzelplaketten Carlos Lang (AK14) je 1x Gold und

Silber, Martin Franke 1x Gold, Samira Graupner, Gino Müller (beide AK11) und Kenny Schönfelder (AK10) je 1x Bronze dekoriert. In

den Staffeln gab es Silber für Katja Klaus/Claudia Bosse/Isabel Klaus (AK36-45), sowie Bronze für Carlos Reichel/ Samira Graupner/Gino Müller (AK10/11) und Andreas Fischer/Marcel Klaus/Jörg Vorberg (AK36-45). Weitere tolle Einzelplatzierungen erreichten Martin Franke (4.), Andreas Fischer (7.), Carlos Reichel (7. und 10.), Jocelyn Scheller (7. und 11.), Benito Wagler (10.), Florian Bräuer (18.). Bei den Staffeln erkämpften Jocely Scheller/ Kira Klaus/Angelina Anders den 14. Platz, Yannik Weber/Anina Augustin/Benito Wagler belegten Rang 16. "Herzlichen Glückwunsch. Danke an alle Helfer, dem WSC Erzgebirge Oberwiesenthal, dem Pistenbullyfahrer vom Olympiastützpunkt und dem Landestrainier Biathlon/Skilanglauf Benjamin Lachmann für die tolle Zusammenarbeit", so Jens Anders.